

Anlagestrategie

Der Seahawk Credit Opportunities Fonds ist ein global ausgerichteter Absolute Return Credit Fonds, der sich auf die Sektoren Transport, Energie und Versorger fokussiert. Die Anlagestrategie besteht darin, Bewertungsunterschiede zwischen festverzinslichen Wertpapieren auszunutzen. Dabei folgt sie einem klaren Anlageprozess mit einer rigorosen Bottom-up-Analyse jedes einzelnen Emittenten. Durch synthetische Long- und Short-Positionen in Einzeltiteln und Indizes ist der Fonds in der Lage, zusätzliche Renditequellen zu erschließen. Der Fonds investiert in besicherte, unbesicherte und nachrangige Anleihen und strebt langfristig eine positive Rendite an.

Stand: 30.09.2026

Portrait

Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.10.2024
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungs- gesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Portfolio- manager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschafts- prüfer	Ernst & Young
Fondsvolumen	7.665.088,04 EUR

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.09.2026

Wertentwicklung^{(2)(3)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.09.2026

Seit Auflegung (kumuliert)	6,83 %
Rendite p.a.	3,54 %
Annualisierte Volatilität	2,07 %
Sharpe Ratio	0,65
Max. Drawdown	-2,17 %

Rollierende Wertentwicklung^{(2)(3)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.09.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.6	+0.7	-0.8	+1.2	+0.9	+0.3	+0.3	+0.5	-0.8	-	-	-	+2.8
2025	+0.5	+0.6	+0.2	-0.9	+1.1	+1.6	+0.7	+0.8	+0.7	+0.3	-0.1	+0.6	+6.2
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.1	+0.1	-0.2	-0.1

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.09.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.4	+0.6	-0.9	+1.0	+0.8	+0.2	+0.2	+0.3	-1.0	-	-	-	+1.6
2025	+0.1	+0.4	-0.0	-1.1	+0.6	+1.3	+0.6	+0.5	+0.4	+0.1	-0.3	+0.4	+3.0
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+2.5	-0.5	+2.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.09.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.3	+0.5	-1.0	+1.0	+0.7	+0.2	+0.1	+0.3	-1.0	-	-	-	+1.2
2025	0.0	+0.4	-0.1	-1.2	+0.7	+1.2	+0.4	+0.5	+0.6	+0.1	-0.2	+0.4	+2.8

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.09.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Fonds-Kennzahlen

Investitionsquote inkl Derivate	98,9%
Fremdwährungsanteil (nach Hedge)	1,0%
Laufende Verzinsung des Anleihenportfolios	8,8%
Marktgewichteter Kupon inkl Derivate	8,3%
Effektive Duration inkl Derivate	4,2%
Optionsadjustierter Spread (OAS)	333 BP

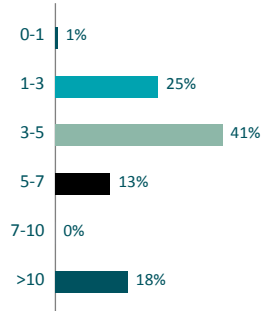
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Fremdwährungen (vor Hedge)

US-Dollar	18,2%
Euro	81,7%
Norwegische Krone	1,2%

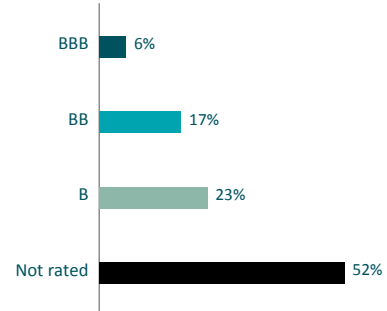
Stand: 30.09.2026

Laufzeitenverteilung (in Jahren)



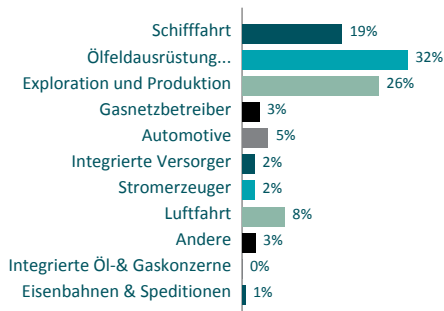
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Rating-Verteilung



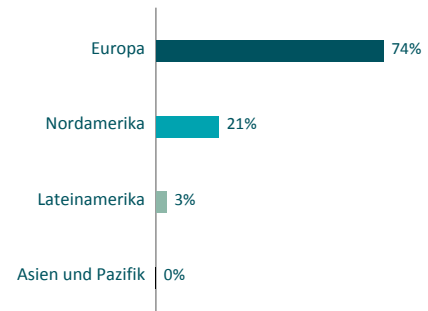
Stand: 30.09.2026

Sektorallokation



Quelle: Seahawk Investments GmbH

Geographische Allokation



Stand: 30.09.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

Geringes Risiko

Hohes Risiko



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 01.12.2025

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S	S	I	I	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	3%
Verwaltungsgebühr	0,35%	0,35%	0,60%	0,60%	0,90%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	10%	10%	10%	10%	10%
Verwahrstellengebühr	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
ISIN	LU2846853344	LU2846853427	LU2846853690	LU2846853773	LU2846853856
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.				
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.				
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH				
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young				

Quelle: FundSight S.A.

Stand: 30.09.2026

Allgemeiner Marktrückblick

Im September 2026 sahen sich die globalen Finanzmärkte mit einem anspruchsvolleren Umfeld konfrontiert, da steigende Renditen von Staatsanleihen, höhere Energiepreise und eine erneute Straffung der Geldpolitik die Anlegerstimmung belasteten. Trotz anhaltender wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit und insgesamt solider Unternehmensfundamentaldaten führten höhere Diskontierungszinssätze zu Gegenwind sowohl für die Aktien- als auch für die Rentenmärkte. Dies resultierte in einer erhöhten Volatilität und einer selektiveren Risikobereitschaft der Investoren.

Die US-Aktienmärkte verzeichneten im Berichtsmonat eine gemischte Entwicklung. Während der breite Markt weiterhin von der anhaltenden Begeisterung für künstliche Intelligenz und Investitionen in digitale Infrastruktur unterstützt wurde, konzentrierten sich die Kursgewinne zunehmend auf eine kleine Gruppe großer Technologie- und Kommunikationsdienstleistungsunternehmen. Der Nasdaq entwickelte sich besser als der Gesamtmarkt, da Anleger weiterhin wachstumsorientierte Sektoren bevorzugten. Dagegen gerieten zinssensitive Marktsegmente, darunter Nebenwerte (Small Caps) und immobilienbezogene Unternehmen, aufgrund der deutlich gestiegenen Anleiherenditen unter Druck.

Die im September veröffentlichten Wirtschaftsdaten deuteten weiterhin auf eine robuste US-Wirtschaft hin. Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im zweiten Quartal wurde auf annualisierter Basis auf 2,2 % nach oben revidiert, gestützt durch stärkere Konsumausgaben, Unternehmensinvestitionen und staatliche Ausgaben. Die Lage am Arbeitsmarkt blieb relativ stabil, wobei die Arbeitslosenquote bei rund 4,1 % verharrte. Dies untermauerte die Einschätzung, dass das Wirtschaftswachstum trotz verschärfter Finanzierungsbedingungen intakt bleibt.

Die Inflation blieb ein zentraler Fokus für die Anleger. Die Gesamtinflation verharrte bei 3,4 % gegenüber dem Vorjahr, während die Kerninflation leicht auf 2,4 % zurückging. Dies deutet darauf hin, dass der zugrunde liegende Preisdruck zwar weiter nachließ, jedoch weiterhin über den Zielwerten der Zentralbanken lag. Gleichzeitig sorgte ein erneuter Anstieg der Energiepreise, bei dem der Brent-Ölpreis wieder über 100 US-Dollar pro Barrel stieg, für Bedenken, dass sich die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung in den kommenden Monaten verlangsamen könnten. Vor diesem Hintergrund nahm die US-Notenbank (Federal Reserve) eine restriktivere Haltung ein und erhöhte die Leitzinsen um 25 Basispunkte, wodurch die Erwartung länger anhaltend hoher Zinsen weiter gefestigt wurde.

An den Rentenmärkten stiegen die Renditen von Staatsanleihen deutlich an, da die Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Geldpolitik anpassten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen erhöhte sich im Verlauf des Septembers um etwa 54 Basispunkte und schloss den Monat bei rund 5,3 %. Auch die Renditen europäischer Staatsanleihen erreichten Mehrjahreshöchststände. Die steigenden Renditen führten in den meisten Rentenmarktsegmenten zu negativen Erträgen und stellten eine der bedeutendsten Marktentwicklungen des Monats dar.

Außerhalb der Vereinigten Staaten fiel die Entwicklung der Aktienmärkte überwiegend schwächer aus. Europäische Aktien wurden durch steigende Zinsen und Sorgen über höhere Energiekosten belastet, während Schwellenländer Gegenwind durch einen stärkeren US-Dollar und restriktivere globale Finanzierungsbedingungen erfuhren. Der MSCI World Index gab im Monatsverlauf um etwa -1,2 % (USD) nach, während der MSCI Europe Index um -2,40 % (EUR) fiel.

Bericht des Portfoliomanagements

Die Kreditmärkte reagierten deutlich sensibler auf das veränderte Zinsumfeld. Die Risikobereitschaft der Anleger nahm ab, was zu einer Ausweitung der Kreditspreads in den High-Yield-Märkten führte. Die Spreads im US-High-Yield-Segment weiteten sich im Monatsverlauf um 50 Basispunkte aus, während europäische High-Yield-Spreads um 45 Basispunkte zulegten. Dies spiegelt die zunehmende Vorsicht der Investoren vor dem Hintergrund längerfristig höherer Zinsen wider. Auch der nordische High-Yield-Markt verzeichnete im September eine schwächere Entwicklung, zeigte sich jedoch im Vergleich zu den breiteren Kreditmärkten weiterhin relativ robust. Der Nordic HY Index erzielte für den Monat eine positive Rendite von 0,14 %.

Die Indexspreads erwiesen sich überraschenderweise als widerstandsfähig und verengten sich um 4 Basispunkte auf 445 Basispunkte. Bereinigt um die Rebalancing-Effekte zum Monatsende August betrug die Verengung lediglich 3 Basispunkte. Dies unterstreicht die relative Stabilität des nordischen High-Yield-Marktes trotz der gestiegenen Volatilität an den globalen Rentenmärkten.

Der Energiesektor entwickelte sich besonders positiv und profitierte von den gestiegenen Ölpreisen. Die Spreads von Energieanleihen gingen um 63 Basispunkte zurück. Dieser Rückgang war jedoch überwiegend technischer Natur. Da der Großteil der Energieanleihen festverzinslich ist, führte der starke Anstieg der zugrunde liegenden Referenzrenditen bei weitgehend unveränderten Anleihekursen rechnerisch zu niedrigeren Kreditspreads.

Außerhalb des Energiesektors präsentierte sich das Marktumfeld etwas schwächer. Ohne Berücksichtigung der Energieanleihen weiteten sich die durchschnittlichen Spreads um 17 Basispunkte auf 498 Basispunkte aus. Dies deutet auf eine leichte Eintrübung der Risikobereitschaft und eine vorsichtiger Haltung der Kreditinvestoren hin.

Unserer Ansicht nach vermittelt diese breitere Spreadausweitung außerhalb des Energiesektors ein realistischeres Bild der zugrunde liegenden Entwicklungen an den Kreditmärkten. Sie spiegelt die schrittweisen Auswirkungen höherer Zinsen, restriktiverer Finanzierungsbedingungen und einer gestiegenen globalen Marktunsicherheit auf die Anlegerstimmung wider.

Der Seahawk Credit Opportunities Fund erzielte im Berichtsmonat eine Wertentwicklung von -0,85 % in der USD-denominierten Anteilsklasse und -0,95 % in der EUR-denominierten Anteilsklasse. Trotz des anspruchsvollen Umfelds an den Rentenmärkten zeigte sich der Fonds vergleichsweise widerstandsfähig. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch die hohe Gewichtung des Energiesektors mit rund 26 % im Bereich Exploration & Produktion (E&P) sowie 32 % in Ölfelddienstleistungsunternehmen.

Steigende Staatsanleiherenditen und restriktivere Finanzierungsbedingungen belasteten im Monatsverlauf weltweit die Kreditmärkte und setzten Risikoanlagen unter Druck. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der Fonds besser als die breiteren High-Yield-Märkte. Zum Vergleich verlor der US-High-Yield-Markt 2,52 %, während der europäische High-Yield-Markt im gleichen Zeitraum um 1,8 % nachgab.

Seit Jahresbeginn weist der Fonds weiterhin eine solide relative Wertentwicklung auf. Die USD-denominierte Anteilsklasse erzielte eine Rendite von +2,8 %, während die EUR-denominierte Anteilsklasse +1,6 % gewann. Damit entwickelte sich der Fonds deutlich besser als die US-amerikanischen und europäischen High-Yield-Märkte, die im gleichen Zeitraum lediglich +0,1 % bzw. +0,2 % erzielten.

Im Berichtsmonat investierte der Fonds in eine neu emittierte vorrangige unbesicherte Anleihe (Senior Unsecured Bond) von Golar LNG mit einem Emissionsvolumen von USD 500 Mio. Die Anleihe wurde

mit einem Coupon von 7,5 % ausgestattet, zu einem Emissionskurs von 99,0 % begeben und bot bei Emission eine Rendite bis Endfälligkeit von 7,7 %. Das Rating der Anleihe liegt bei B-.

Die Investition wird durch die attraktiven langfristigen Wachstumsaussichten des globalen LNG-Marktes unterstützt. Das weltweite LNG-Angebot soll zwischen 2026 und 2031 um rund 38 % wachsen. Gleichzeitig erhöht die zunehmende Konzentration der Nachfrage auf Importseite den Bedarf an zusätzlicher und geografisch diversifizierter Exportkapazität. Die jüngsten Versorgungsunterbrechungen im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt haben die Bedeutung von Energiesicherheit erneut verdeutlicht und die strategische Relevanz widerstandsfähiger LNG-Lieferketten hervorgehoben. Diese Entwicklungen dürften die Nachfrage nach schwimmenden LNG-Verflüssigungsanlagen (FLNG) weiter stärken, da sie die Erschließung bislang ungenutzter Gasressourcen ermöglichen und neue LNG-Exportregionen erschließen.

Golar LNG ist der weltweit führende Betreiber von FLNG-Anlagen und zugleich der einzige Anbieter von „FLNG-as-a-Service“. Das an der Nasdaq notierte Unternehmen verfügt über eine Marktkapitalisierung von rund USD 5,3 Mrd. und kann auf eine überzeugende operative Erfolgsbilanz verweisen. Das Flaggschiff FLNG Hilli erzielte seit Aufnahme des Betriebs im Jahr 2018 eine wirtschaftliche Verfügbarkeit von 100 %, während FLNG Gimi seit Beginn seines 20-jährigen Chartervertrages im Jahr 2025 konstant über den vertraglich vereinbarten Produktionsmengen operiert.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine attraktive und gut sichtbare Wachstumspipeline. FLNG Esperanza soll 2027 ausgeliefert werden, wobei die kommerzielle Inbetriebnahme für die zweite Jahreshälfte 2028 vorgesehen ist. Eine vierte FLNG-Einheit wird derzeit für eine Inbetriebnahme im Jahr 2029 entwickelt. Zusätzlich hat Golar Werftkapazitäten und Optionen für weitere Expansionen gesichert, die über die aktuell geplanten Projekte hinaus weiteres Wachstum ermöglichen könnten.

Nach Fertigstellung der Vier-Schiffe-Flotte wird Golar über eine kontrollierte Verflüssigungskapazität von rund 12,1 Millionen Tonnen pro Jahr (MTPA) verfügen. Damit würde das Unternehmen, wäre es ein souveräner Staat, zu den größten LNG-Exporteuren der Welt zählen. Eine wesentliche Stärke des Geschäftsmodells von Golar liegt in der hohen Visibilität und Langfristigkeit der Cashflows. Drei FLNG-Einheiten verfügen bereits über Beschäftigungsverträge mit Laufzeiten bis 2045 bis 2048. Parallel arbeitet das Unternehmen an der langfristigen Beschäftigung seiner vierten FLNG-Einheit. Der erfolgreiche Abschluss eines weiteren Vertrages könnte den Bestand an künftig vertraglich gesicherten EBITDA-Erträgen auf rund USD 25 Mrd. erhöhen. Auf Basis des Tolling-Modells wird derzeit ein annualisiertes EBITDA von rund USD 800 Mio. erwartet, noch vor möglichen Zusatzerträgen aus Rohstoffpreisexponierung und inflationsbedingten Anpassungen in den Verträgen von Hilli und Esperanza. Ab 2030 dürfte das jährliche EBITDA auf rund USD 1,2 Mrd. ansteigen.

Insgesamt betrachten wir Golar als ein Unternehmen mit hoher Cashflow-Generierung, das von langfristig vertraglich abgesicherten Erträgen, einer starken Wettbewerbsposition und attraktiven Wachstumsperspektiven profitiert. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine robuste Liquiditätsposition von rund USD 2,0 Mrd., einschließlich verfügbarer revolvingender Kreditlinien nach Platzierung der USD-500-Mio.-Anleihe. Diese Faktoren bilden aus unserer Sicht eine solide Grundlage für weiteres Wachstum bei gleichzeitig konservativem Finanzrisikoprofil.

Fußnoten

(1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.

(2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondsperspektive gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Betrachtungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

(3) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH

Telefon: +49 69 / 244044-10

Bettinastrasse 62

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

60325 Frankfurt am Main

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main. Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.